nr. 555.

Balle, Donuerstag, den 27. November.

A fi z e i g e fi werden d. Sgefpalt. 34mm be. Milli-meterzelle oder deren Raum mit 20 pf. berechnet m. in unferen An-nahmeffellen u. allen Anzeigenge-fräften angenommen. Keflamen

1019.

Unsere wirtschaftliche Lage.

Erflarungen des Ministers Schmidt in der Nationalversammlung über Deutschlands Wirtschaftslage.

Deutsche Nationalverlammluna.

BIB. Berlin, 26. November. 119. Sigung.

Deutsche Aationalversammlung.

WER. Berlin, 26. November. 119. Sigung.
Am Ministrictische Schmidt.
Präsident Fechrenbag eröffnet die Sigung um 1 Uhr
Wigdent Fechrenbag eröffnet die Sigung um 1 Uhr
Wigdent Fechrenbag eröffnet die Sigung um 1 Uhr
Wigdent Fechrenbag eröffnet die Sigung um 1 Uhr
Knisten und Dr. Heinze betreisend die
Bedrohliche Gestaltung der Ernährungsfrage
insolge der igliechten Witterungsverhaltnisse. Vleiben
uns noch einige Wöchen dienen Wetters, so können wir
dossen, die Krodusten der Kroduzenten. Die
Frundigge der Landwirtschaft muß nen aufgebaut werden.
Die Deckung des Verdandrichten und einer Veistungsfähigfeit berangegogen werden, die Krodustion gestegert werden.
Die Deckung des Bedarfs an Brotgefreide ist nur möglich,
wenn ein Krämienissiem einzelügt wird und die Landarbeiter ihr Deputat bekommen. Die Jwangswirtschaft in der Ausderrydouttion muß bald ganz fallen. Die
Schmein es uch in muß gewoben werden. Geschiebeiter der Krämienissiem einzelügt wird und die Landarbeiter der Regierung nichts, so sehen werden. Seischen
Kandwirtschaft siede Verrantwortung für den Zusammenbruch unierer Ernährung de. Vere man will den
Kandwirt inderzigkten. Er soll von seiner Schole gerunter. (Lachen links; Beisal rechts.) Die Erticklossimuß del inderten missen wollt zu sehenzwicklichen Betrieben erstärt werden. Bei der Hentring der Kegterung
und der heutigen Steuerzgesegbeinun muß die Landwirtschaftlich zur ertenstweit die Anterien Betrieben erstärt werden. Bei der Hentricksteil und Sandkandwirtschaftlichen Erzeugung und Beiserung
der landwirtsgestlichen Erzeugung und dieserung
der Landwirtsgestlichen Erzeugung und Beiserung
der Landwirtsgestlichen Erzeugung und Beiserung
der Landwirtsgestlichen Erzeugung und Beiserung
der Landwirtsgestlichen Erzeugung und

Minifter Schmidt:

Die für die Kartoffeln eingeführte Schnelligkeitssprämie hatte keinen vollen Erfolg wegen der Berkehrsnud Bitterungslichwierigkeiten. Ein guter Teil der ungernteten Kartoffeln, besonders in Bommern, dürfte für die Ernährung noch zu reiten sein, da die Schneckeck das Erfrieren hinderte. Die Berkehrst jerre mit der kovorzugten Besörderung von Kohle nud Lebenssmitteln hat aber

mitteln hat aber under und kopte nuo Levenss uicht der Erwartung entsprochen.

Um einen großen Teil der Juderrüßen an retten und zu verhindern, daß sie versättert werden, müssen wie ist Juderpreise erhößen. Die Fettrationen hoffen wir dans der jegigen ößbe erhalten an tönnen. Die Steigerung der Viargarinefabrikation ist eine Kohlenitrage. Ich nehme die Etreitbrohungen der Landwirtsgaft noch immer nicht erns, denn ich kann mir nicht denken, daß sie unsere gange Ernährung werden über den Honlen wir möglichst restlos ersassen. Ich viate an die Landwirte die Bitte,

fein Brotgetreibe gu verfüttern.

fein Brotgetreide zu verfüttern. Segen das Schieberum wird bossenlich das neue Buchergeset, günstig wirken. Das Prinzip, einen Teil eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses zwanzöweise zu erjassen, den Nets für den freien Sandel freizugeben, würde starte Berärgerungen mit sich bringen. Es erscheint mir fragtich, ob wir das nächte Johr die Freigabedes hafers beidehalten sollen und können, da im dinblid auf die hosen Preise jetzt plöglich viel mehr da zer angebant wird. Die

Mehleinfänfeim Anslande

muffen bei dem Balutaftand auf das ger in gite Mas beschränft werden. Borläulig scheint mir die Gesahreines Ulebergangs zur extensiven Wirtschaft nicht aufan groß zu schen Birtschaft nicht aufan groß zu sein. Wir branchen nicht allzu schwarz zu sehen, wuch beim Biebst and macht sich der Bendenz eines, wenn auch

geringen Anfhiegs bemerkbar. And die Schweinehallung des Ande Anfhieg. Wit werden in der Winnig der Andde arbeitertrage große Sowiertigleiten haben. Die fiddie Ihen Athelier, die aufä Land gehen. verlangen ankärdige

Bohnungen und löhne. Die Landwirte wollen feine Tarife bewilligen. Es rächt fich jeht, was die Landwirte versaumt gaben. Es rächt fich jeht, was die Landwirte versaumt gaben. Der fleine Bauernstand muß begünftigt werben. Das Siedelnngsgelet wird das bei heifen. Die Entbehrungen der ftäbtischen Bevolles

r ftäbtijden Bevolte:

in ber Ernährung find so groß, daß es nicht verwinders lich ift, wenn eine große Erkitterung und Erregung in der städlichen Bewölkerung sich zeigt und sich aus welt-tich auswirkt. Dengegenüber hat der landwirtschafte lich Beitz von solchem Wannel boch teine Minung. Die Grundlage unserer Ernährung muß vegetabilisch bleiben. Die Zwongswirtschaft kann noch nicht ausgehoben werden. Zu umfangreicher Einstuft haben wir kein Geld. Bir können die Edeenkuirtschreit unicht in alt ngemessentieltpreise nicht in alt ngemessentieltpreise nicht in alt ngemessentieltpreise die geften mißte. Dasür bin ich nicht zu haben. Beisalt bei der Mehrseit.

Es solgt die Besprechung der Lösze bei Besprechung der Juseppellation.

Befprechung der Juierpellation.

Abgebrechung der Juierpellation.

Abgebrechung der Juierpellation.

Abgebrechung der Februar gedeckt. Erfreulich ist es, daß mir der webeterung von unteren geringen Borrdten woch ein Veulges abgeden konnten. (Bravol) Bon einer Fleischversprung von anteren geringen Borrdten noch ein Veulges abgeden konnten. (Bravol) Bon einer Fleischversprung des dentischen Kostes kann nicht mehr gesprochen werden.

Und kann nur hellen der langlame, aber wollständige Ibon der Judugfellen der Lande Arau Lodahn (Soz): Die städtischen Arbeiter auf dem Lande freiten, weil sie sich ich gefallen lassen dem Lande freiten, weil sie sich ich gefallen lassen finnen. (Känn rechts.) Die Kandwirte sollten das Betriebsättlageset begrüßen. Die Industriearbeiterschaft in unterenährt, die Landarbeiterichaft im algemeinen nicht. Wenn dann der städtische Arbeiter, der zur Selbstische Gesteberware zu teuren Preiten greifen mus, zu Verlässen von der Kanderbeiter Verlässen von der Kanderbeiter Verlässen der Verlässe

gu Lohnsorerungen und gereigabe der Wirtiggat in verwundern. Eine Freigabe der Wirtiggat in verwundern. Eine Freigabe der Wirtiggat ist Mbg. Dusche (D. Bp.): Dem Antrag Blum stimmen wir im allgemeinen au. Ein schriftweiser Abbau der Jwangswirtschaft ist nötig, wie er sich mit den Juteressen der Konsumenten verträgt. Das Betriebsrätegeler würde unser Wirtighaftsleben ruinteren und den Feinden außliefern, und sur die Landwirtschaft ware das Betriebsrätegeler eine Katastrophe.

Dierauf vertagt sich das Hauf anf morgen 1 Uhr: dritte Bereitung der Reichsabgabenordnung; Hungersnot in Deutsch-Lessereich.

Ebert an die Reichsdeutschen in Defterreich.

Aus dem Ausschuß fur das Betriebsrategelet.

MIR Berlin, 26. Avoember. (Drabtnachicht.) Im Auschaft der Nationalversamtung für dos Betriedoralegichteille, wie die Boss. Ja. melbet, Reicharbeiteinmitige Schieder mit, dat dos Sche über die Reicharbeiterräte joweit geführer mit, dat das Sche über die Reicharbeiterräte joweit geführer Ei, dat es furn nach Renighe voraftent werden Inne. Weiter lindigte der Ninnister des Gefes über ein oblig-torisches Schlichtungsverladern, des zur Berbinderung von Etreits dienen jod. Erhölich wurde mit einer unerbeblichen Nenderung Meitel 37 angenwurse, wonach die Bertieborde in Betrieben mit über die Ollkfeinehmern an einem Tage oder wehrerte Tagen in der Woche eine regelindige Gorchitunde eintrichen Innen, in der die Arbeitenburg und gestellt der von der der der der der Verlichtige Gorchitunde einer verlieben zu der der der der der Verlichtige Gorchitunde einsten Innen, in der die Arbeitenburg und Beschwerden vordringen können.

Situng der Regierungsparteien.

IBIB. Berlin, 38. Kovember. Wie das "Borl. Tageblimeldet, traten beute vormitteg die drei Regierungsvorreien ga einer Birma gu.ammen, am die Sage finsforligh des Vertrieb die fäte as is is so ut ikken. Die demoktatische Fratten krachte dadei neue Burmttelangsvorschäftige ein. Sie ferbert, das nach nor Welfungben ein Gesenburg verzelegt wird, der das gedochiede Schiedegericheserriahren uter Berchtlung von Eireits kringt. Ben bisier Kornusiesung ausgebend, ichingen die Demo-

kraten vor, daß ein oder zwei Mitglieder der Betriebstäte im Interesse der Gotderungen der Arbeiterschaft in den Aussichtstate entsandt werden lönnen, um dort ihre Ansichten und Räusische in bezug auf die Organischton des Betriedes sijn, wabraunehmen. In der Bilanzische verlongen die Demotraten, daß mitweisen vierteisänfich Bercht über die Lage des Gewerdes und des ein-selnen Unternehmens erstattet wird. Das Recht der Einschafdnuchme in die Bilanzische dasor nicht das Recht der Einsichnendme in die Untertagen dazu ein und joll nur in solchen Betrieden ein-geräunt werden, wo mindeziens 100 Angeisellte und 500 Arbeiter tätig sind. Die beiden anderen Parteien ertlärten zwar, sich im Auszehölt nicht über alle einzeinen Huntle des Kompromisse vorläusig außern zu wollen, es sei ihnen aber, als ob das Kom-promis eine brauchdare Grundlage für eine Berständigung dar-stelle.

Der fall Reinhard.

Berlin, 28, Rovember. (Eig. Drahtnachticht.) Weberlatet, sinden in der Angelegenheit Keinhard zwisches den zuständigen Beschröben Berettungen über die weiter zu ergerienden Schritte statt. Diese Beratungen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, in daß erst in mehreren Tagen die Entschiedung zu erwarten ist.

Beforgnis por einer neuen Bertehrsfperre.

Berlin, 26. Rovember. (Eig. Drahinagricht.) Trog aller Dementio will die Bejorgnis vor einer neuen Ber feprispere nicht weichen. Der Berband reijender Kanf-leute Deutschlands hat bacher an den Reichswerkeltssminister und den preuhjischen Eisenbahnminister das Ersuchen gerich-tet, die beteiligten Berulstreise vorher zu hören.

Die Bochichulreform.

WTH, Volumenter. (Indhundricht.) Der Staatshaushalfsausichin der prechisichen Gendesverlamme lung hat lich im allgemeinen für die Hochfolmlerdem in Sinne der Ausschule zu der Schiedung der Ausschule der Ausschlussen der Ausschlusse

Warum Berr von Simfon von Paris abreifte.

BIB. Beipgig, 26. Rovember. Unter ber Ueber fdrift "Warum Serr von Simfon von Paris abreifte" veröffentlicht die "Leipziger Bollszeitung" in ihrer heutigen Musgabe folgenden eigenen Drahtbericht: "Die Beigerung Simjons, bas ihm von Parie vorgelegte Protofoll gu unterzeichnen, rührt vornehmlich daber, daß Deutschland fich burch die Unterschrift verpflichten foll, die in diesem Bro-tokoll enthaltene Lifte der Auszuliefernben anquettennen, auf ber neben anderen prominenten Perjonlichleiten die Serren Sinbenburg und Buben. Doeff iteben."

Rus dem Baltifum.

Berlin, 26. November. (Privatielegeamm.) Ueber die Lage im Baltilum wird berichtet: Die Letten erhielten von ihrem Dierkommando den Weschl zur Einstellung der Ungeisse. Se kam aber trozdem zu lieineren Angrissen gegen das Freilorys Brantis und gegen die Eisene Diotsion, die abgewiesen wurden. Im allgemeinen nur Patrouillensampse. Bier Plücktingspige mit 1900 Plücktingen, 435 Verwundeten und 225 unverwundeten Militärpersonen find in Deutschehen dingsteussen. Das früsser die Wonden in deutschen Deutschehen der die den siehen der die deutsche d

Der Rudjug der Armee Bermondts.

Sam burg, 26. Nauember. (Eig. Draftnachricht.) Das "hamburger Fremdenblatt" melbet aus Ropenhagen: Belbungen aus helfingfors gufolge zieht Bermandt feine Tenppen in der Richtung anf Blemel zurud. Gröhere Ab-teilungen haben fich bie Letten ergeben und follen angeblich in die Armee von Judentisch eingereiht werden.

Rudgang der litaufchen Cruppen.

ASS. Rown 10, 24. Anvender. Die litenischer Den find auf die Demarkationslinie jurische gangen. Kal indultschi itt geräumt. Dert und in Schaufen befinde sich Mitglieder der Ententelommilijen. Es beieht Auslich des die Kännung ahne weiteres Zwijchenfälle priolet.



Ebert, Moste, Scheidemann und die Stlarge Affare.

ebert, Noste, Scheidemann und die Stlatz Affüre.

WIE Rerlin, 28. November. (Privattelegramm.)
311 dem gegen den Reldgyschlichente Beet und den Reichzseichenten Gert und den Reichzseichenten Gert und den Reichzseichenten Gert und den Reichzseichenten Befallwöhren erhölten Belgübligungen wegen Korruption änherte fich letzterer einem Mitatedierte der "B. 3." gegenüber. Dannach habe ber werhaltet gewesen hermann Gonnenseld den Zunach einem Sechientsmateriel an den logialdenmatetaligen Allgeordneien Anoldehn ansgeliesert. So bestehe in einem Schreiben der Regterung betrefsen herstellung aufwolchlichen kannen 1919 mit der Berpstegung der Regterungstruppen beauftragten Stlatz und einem Erlag des Rechtsweitsensieltsparen Rechtsweitsen wird kieden kennen Leigen Kantetendert sie bei Reichzweiterungen, alle in einwandszeien, nachzeistaten Regterungsanordnungen, Für die Behauptung, dah im Kinder Kolen Beweise. Das dehtbare Delgenälde, das Noste von Stlatz, nachzeigericht wurde und das der Jertkeller, nich Belächsweit geschlicht wurde und das der Jertkeller, nich Belächsweit geschlen haben folg, ift eine einfach Kolfzeichnung, wonach ein Kild Nostes für die Zeitschrift "Die Reichsweit" bereicht geschanung, wonach ein Kolf Delschen haben folg, ift eine einfach Kolfzeichsweit sie kein Alles andere Material ift teils erlogen, teils gesälight. herr Schibes mann erlärt, rächfichten Rockell — eine innerfrechliche

Der Potedamer Dorfall - eine innerfirchliche Angelegenheit.

Angelegenheit.

NITB. Berlin, 26. November. Ju den Vorgängen in Hotsdam, an denen auch General Lud en do ei f deteiligt gewesen ist, ersahren wir von zuständiger Etelle: Hot gewesen ist, ersahren wir von zuständiger Etelle: Hotsdaften. Sie sollte in der Garnisonlirche latztinden. Nacutagemäß ersätienen zu dieser Feier Soddaten der dort dationierten Hotmationen. Wenn nun diese Gesegenheit, deren Verechtigung von niemandem bestritten werden wird, von dem General Lud-ndorft dazu benutzt worden ist, des Hotsdaften der Verfallung, sofern kein Ausgehört, der von der Verfallung, sofern kein Ausgehört, der von der Verfallung vor der Verfallungsbewalt kie der Verfallungsbewalt ihre der Verfallung der verfallungsbewalt ihre der Verfallung verfallung der verfallungsbewalt ihre der Verfallungsbewalt ihre der Verfallungsbewalt ihre der Verfallung erfent in des sich für der Verfallung der Ver

Tichiticherins Bugeftandniffe.

Tschifscherins Jugeständnisse.

Sang, 28. Rovember. (Eig. Drahtnachtickt.) Aus Schicago wird gemeldet: Levini. der Korrespondent der Chicago Daily Reme" in Ruhland, hatte eine Unterredung mit Tsgitscher. Diese erstätzte, die Somjetregierung sei seine Gemelderin. Diese erstätzte, die Somjetregierung sei seine Breiben zu nuterhandeln, das seigliches bereit, über einen Frieden zu nuterhandeln, das seigliches dereit, über einen Frieden zu nuterhandeln, das seigliches Erstätzten der Verläufer unseigen Reiches entstanden weiden. Weieres Veraussehung sei die Aufhebung der Blockobe, gegenseitige Ammelite, Demobiliserung sinntlischen Seere, die auf dem Boden des alten enssischen Reiches stehen. Wir sind, is sach der Istalienalssichen Bestickes geneitige Ammelite, Demobilischen Reiches stehen. Wir sind, is sach der Istalienalssichen Bestickes zu übernehmen. Die Kovingungen, die ich Ihne, das Wiedes zu übernehmen. Die Kovingungen, die ich Ihne, das einen Ausgeschafte zu übernehmen. Die Kovingungen, die ich Ihne, das eine Ausgeschafte des Verläufen werten, die der werden werden wie der Verläufen des die Verläufen der Verläufen gegen der Verläufen der Verläufen der Verläufen Leine der Verläufen der der Verläufen der Verläufen der d

Die R..B.. C . Staaten ruften nicht ab.

Balel, 28. Rovember. (Gignen Drahinadricht.) Die "Information" melbet aus Buenos Aires: Die Regierungen von Argentinien, Brafilien und Chile haben die bes absichtigten Abrültungen der Armee abgelehnt. In der Bollsvertretung ber einzelnen Staaten wurde die Abschaft triegericher Berswidlungen mit ben Rachbaritaaten größer als je fei.

Lord Curzon über die Lage in Regypten.

Lord Curzon über die Lage in Aegypten.

RRFB. London, 25. Kodember. Hands. Im Oberhaufe ichiberte Ord Curzon bie Lage in Acgnptien. Die Bewegung habe wirtschittliche Gründe und jei hauptschich der Aerkeurung der Keben kabattung quausschieden. Werd bief Anitation werde politisch ausgeschaltet, und die ausständisch Gegien diesen Socriet. Die Regierung habe alles getan, um den berechtigten Ansprücken der Arbeiter geracht zu werden, ind mit einem bestrete Arbeitseblingungen guschere. Andereckte hofften die Kationalische untwerten der Ausgeschaften der Antonachten der Ausgeschaften der Antonachten der Ausgeschaften der Antonachten der Ausgeschaften der Antonachten der Ausgeschaften der Verlagen der Verl

tilden Beziehungen zwilden der Alrtei und Aegnpten gehören der Bergangenheit an. Alegopten dürse nichts mehr von der Türtel hoffen, die die engilide Schuthertschaft über Alegopten mit Friedenspertrag werde anertennen milsen. Gegenüber den leiten Unruhen in Megnpten milsten die appretide und die ansiche Regierung dem Geseße Albiung verschaften, die Ordnung siedern und die Arheber aller Berbrach bestraften. Bord Curson rief die gemäßigten Alegopter auf, Größtriannien dei der Erfüllung seiner Ausgaben zu unterküben.

Paris tangt nicht mehr.

WIB. Baris, 26. November. Havas. Wegen ber Kohlennot find in Paris alle Tanglultbarkeiten bis auf weiteres verboten.

Dichon erfrantt.

MIB. Baris, 28. November. Savas melbet, das der Ministe des Teußern Pichon leidend ist und einige Tage Urlaub nimmt Clemenceau vertritt ihn im Ministerium des Aeußern.

Regelmäßiger Dampfervertehe few Hort-Bamburg.

Saag, 28, November, (Sigene Denftingfricht.) Aus Rem Port wird gemelbet: Die Absite Star-Linie hat einen regelmäßigen Dienit zwijchen Rem Port und hamburg er-blinet.

Deutsches Reich.

Das Charlottenburger Glettrigitätswert liegt ftiff.

Berlin, 26. November. Insolge Kohlenmangels ist das städeliche Elektrizitätswert in Eharlottendurg am Spreebord gegwungen, die gesamte Elektrizitätserzeugung von morgen früh 6 Uhr an einzusiellen. Der Zeitpunkt der Wiederausnahme des Betriebes ist unbestimmt.

Preußische Klaffenlotterie.

\$\text{First place Ralfen lotterte.}\$\$Berlin, 26. Provember. Bormittagaichung ber \$\text{Sreuchighe-Sibbentifchen Ralfen lotterte.} 10 000 Wart auf \$\text{Rr.}\$ 204 976. 5000 Wt. auf \$\text{Sr.}\$ 135 554, 171 259, 230 122. \$2000 Wt. auf \$\text{Sr.}\$ 1, 194. 19596, 41 614, 53 120, 53 550, 78 757, \$\text{Prov3}\$, 79 740, 80 236, 86 290, 89 675, 93 977, 94 037, 100 652, 112 480, 113 158, 133 675, 134 111, 135 \$19, 138 204, 151 677, 179 256, 182 825, 188 269, 199 087, 200 742, 202 245, 216 715, 222 757.

Kalle und Umaebuna.

Salle. Den 27. Rovember 1919

Der Kilian-Prozeß.

Biersebnter Tag. - Sweiter Teil.

Biersebnter Tag. — Sweiter Teil.

Seinge Kaufmann bermann Löw en da bl tam am 1. Märs
nach dem Aarte, jad dort eine Mienze und bötte vom Stadtdauf elemadn reden, der zur Linde und Drömung und dazu machte,
man möge bei der Staddbereroneernwohl am nachfig ein Tage eine
Plicht tun, um die Errungenisigaten der Veroeitution zu sichern.
Den Angestagten dat der Zeuge nicht gesten. Er dade mit dem
Angestagten und einem anderen nicht duvon gesprochen, der Arechten und einem anderen nicht duvon gesprochen, der Arechten und einem Ernachmen lassen. Das ihnnte allenjells ein Studer gelagt aben, er leibig, der tein ossense Gespät führe, datte dierzu keine Veranlaglung gebabt.

Des Albenfalls und die Seckel-Leitung

Der Meberfall auf die Saale-Zeitung.

Bei Sie Sei bie ieu ein red des iibe Sän gen utber halt is gen

wurden. Waren Sie dobei?

Seuge Fint: Ich entsiene mich, daß bartung mit einem Begleiter im Kortaum zu den Abatitonsräumen Zeitungen verrijen dat. In den eigentlichen Naumen der Nedattenen Zeitungen derrijen dat. In den eigentlichen Naumen der Nedattenre babe ich dartung nicht geieben. Das er Manufirieis vornichtet bat, Ich eine eine das die ich nicht gesehen, weit auch nicht, ob der andere lecke verrichtet dat. Ich einnere mich deb battung ein Gewehr gedabt bat, and der andere. Dartung wurde aus den Näumen gewie en und der Zeitungsfatter Kämpl dat in die san Tür zutändewiejen. Bie mit selast worden ist, ist von Hartung in der Piörtnerstude televonstett worden. Dartunf inm Nätrosjen, die sich an der Kernichtung der Flugblättes beleiligten. Die Matrojen beiten dann mit dem Abgevonneren Thiese ein Julambmentresjen.

Serr Thiele murbe bedrobt

Dabel bat berr Riliau beren belms mit Berhaftung gebrobt, Dabei sot serr Rillau Geren delme mit Verboftening gedrone, wenn er sich den Anordnungen des Arbeiterrets nicht sige. Rillan ertlärte weiter, daß er um 1/2 Uhr sich nachmals er tundigen würde, od die Ertlärung ausgenommen würde. Rachber tam ein Goldat und hordert des Ausgenommen würde. Rachber tam ein Goldat und hordert des Ausgenommen würde nicht ertgeber in den die Ertlärung denn würde bie nicht ertgeben. In wirden die Ausgange bejest und das Ertlächt, ein der Seitung verbindert werden. Killan sit um 1/2 Uhr nach dem Seuergal gesommen und dat ertlärt, das die Seuer sich denneh zur Vertsäugung dels mehr die Goldatenzeis. Mild sich denneh zur Vertsäugung dels sich sie Geben die Goldatenzeis.



mitglieder Verchland, Gruner, Schwarz mit Alfian und Netwond Millierwolle batien wir an die Regierung ein Teiestamm gerichtet. Kilfan verlanste nechnals die Aufnahme der Ertlätung Als wir im davon Witteilung machten, das wir an die Ne. gierung beiegraphiert bätten, lagte Kilfan, die Wir an die Ne. in Selle ditten fie die volfgledende Gewalt und was sie in Verlin tun, gange je nichts an.

in Scile ditten se die oofstedende Gewaft und was se in Merin tan, ange ze nichts an. Unsere Redattente weigerten sin, diese gettstärung aufaunehmen Dara-f wurde vereindart, das die Erifärung aufaunehmen Dara-f wurde vereindart, das die Erifärung an der odie des Kineties und Soldorentates verschen werden sollte. Unter die Ernstitute und Soldorentates verschen werden sollte. Unter die Ernstituten wie am Vonntlag nicht die Ernstituten wie am Vonntlag klünn und Selide. Die darprechandlungen sich eine Wickelte des Soldorentats, aber Kitzen war genau von allem untertigket. Vonn eines gesigde, was kitzen nicht wollte, machte er Witene, den Ausst unt eine Ergap des Erstelbigers Dr. Millser erwider Auftrechten der Angele er Witene, den Ernst eine Kitzen lagte, wen met eines Antennahmen und Erstelbige der Kitzen kann nicht wollte, machte er Witene, der eine Der Vollage Erst skichen lagte, ich tunn Sie kon einen Antennahmen und Erstelbige der eine Soldorentats, aber kitzen kann nicht wollte der erwichte der eine Erstelbige der eine Erstelbiger der eine Erstelbiger der eine Gestelbige der eine Bertatten und der erstelbige der eine Der Lagten der eine Gestelbiger der eine Bertatten der eine Bertatten der eine Bertatten der der erstelbigten der eine Bertatten der eine Antennahmen der eine Meriatier der eine Westelbiger der eine Vollage der eine Bertatten der eine Antennahmen der eine Meriatien der eine Bertatten der eine Antennahmen der erstellte der der eine Verstellte der der Verstellte der der der der der der der der

Deutschnationalen Bollspartel. (Schliß.)
Dere Dr. Schtele tuhr fort: Die politische Bedeutung des 3. Standes beruht darauf, daß seine wirtschaftliche und bürgerliche Kreiheit der seltelbe Wall gegen fremtländische Einstüllen demodiftertschaft ind. Redner verwirft die Bestrebungen nach einem Großthüringen und tritt ein sieden Aussichluß thüringischer Landeskeile an Preußen; benn die Misson Preußens als einer Schule der Staatsgestinnung ift noch nicht erfüllt.

herr Landiagabgeordneter Refter Herm ann sprach Wert Ech al I politik. Er bemühte Ka, die Arbeit ber Linispart ien sür die Wolsischule möglicht ber Linispart ien sür die Wolsischule möglicht ber Linispart ien sür die Wolsischule möglich die Arbeit ber Michael gegenwerter Graf von Pol abowsty. Michael gegenwerte Graf von Abol abowsty. Michael Bei nicht Wertellung der allen Werfallung des alten Pleiches wer ein Abert Piermands, eines Mannes, der die Gegenheiten der deutstänen Etämme kannte und berächfigtige ist des Wert politischer Teseretier, die dem wirtlich Aben ist der gegenwerkezen. Sie mitd mich so dem die kinder Lesenstiere, die dem wirtlich aus geken mie die frühere. Die Sonderbestredungen der Einzelstaaten ind schape von Reichsprootingen der Einzelstaaten ind schape von Reichsprootingen der Einzelstaaten ind befon jest lätzer hervorgerteten, als früher. Se ist die Echaflung von Reichsprooting und früher Aben in wir ist ab die der Vertretung un lesen. Die Lächglen lind vernacht und werden zu häufig ren und fähreren Kämpfen führen. Die Leitung der auswärtigen Politik läßt fich nich schapen der die der Vertretung und esten Die Lächglen lind vernacht und werden zu häufig ren und fähreren Kämpfen führen. Die Leitung der auswärtigen Politik läßt fich nich schapen der die Leitung der auswärtigen Politik läßt fich nich schapen der die Leitung der auswärtigen Politik läßt fich nich schapen der die Leitung der auswärtigen Politik läßt fich nich schapen der die Leitung der auswärtigen Politik geschapen der Verlächsen der der Schapen der Leitung der Schapen der der der der der Abertallung der Schapen der Verlächsen der der Schapen der Verlächsen der der Schapen der der Schapen der Verlächsen der der Schapen der Verlächsen der der Verlächsen der der Verlächsen der der Verlächsen de

itimmi; an momnen.
Mit dem Lutherliede "Gin feste Burg" ichloft die Ber-fammlung. Von hinten her rief schücktern eine Stimme: "Der Rasser lebe hoch!" Und die Versammlung nahm ben Auf auf.

Provinzial-Nachrichten.

Bodwaffervorherfage.

Torgeu, 26. Ron. Rach Mittellungen ber bydrographilichen Lambesouteilung der Statibalteret zu Kron ist für Donnerstog, den 27. November, abende ein Wöglerijand von 38,00 Meter am Vegel 31 Torgan zu erwarten. Aus den Gebieten der Mulbe und Saate werden echnisis mäßige Unighnelungen gemeldet. Hier-nach fann auf folgende Söchliftunde gerechnet werden; Wittenbera 3,90 Meter am Legel am 28,229. November nachts, Nollau 3,75 Meter am 29. November abends, Aten 3,90 Meter am 29. Noo-abend, Barby 4 Meter am 29,30. November nachts, Schönesch 3,95 Meter am 29,30. November nachts, Magdeburg 3,25 Meter am 50. November früh. Enngermünde 420 Meter am 1. Desember mittags, Wittenberge 3,50 Meter am 3. Desember früh.

* Könnern, 26. No. (Terligiedenes). Die bigt bestandene Udohrungene ift nun dant der eitrigen Bemähungen der Udohrungene ift nun dant der eitrigen Bemähungen der Udohrungene den Udohrungen der Udohrungen der Udohrungen in der Udohrungen der Udohrungen in der Udohr

Remerwehr bald lölden.

2 Mpolda, 26, Nov (Einer atokan Rettidle-bund itt die bleifige Schöte auf die Spur getommen. Ein Zeamter der Schufmannfaaft hatte 20 Aentier Freit, den Zeri-ner au 1200 Mt., aufgetauft und nach Leipzig für 2400 Mt. wei-tervortauft. Die Leipziger Seiter in den Weitzu abfür die Beitzuge Schote von der die Schüfmann anaeseben hatte, der Kommunalverdaufs der des Schüfmann anaeseben hatte, der Kommunalverdaufs der der Schüfmann anaeseben der geltracke führte auf Achticulum des Schweitzig wordt die Betrickgung der Schüfmannen mit Muto vorgenommen wurde.

ovendigter worder, von fronte and jie nigis ongegen austrichten.

Barby, 26. Nov. (25 Jentner Zuder geskohlen.) In der Nocht zum Connobens ist wieder engros gearbeitet indezig auf Stehlerst. Rund 25 It. Juder war die Beute, die der hieiligen Zudersabrit entsnommen wurde und dies fest weig man nicht, wöhl Wegs sie famen und woff Wegs sie gingen.

I Sangerhaufen, 26. Nov. (Die Ansertennung der Areises Sangerhaufen) als Vedorfstreis ikt endlich einden er den ganzen Krieg dindurch die jeht Liefertreis gewinn ist.

Nubotsabry. 25. Nov. (In M Präsidenten des Landessinnung am tes Thüringen) in Rudotsabt ist der saches Ehüringen) in Rudotsabt ist der saches altendurgsiede Staatbraf Pr. Schneiber ernannt.

Dr. Schneider ernannt.

Lette Depeschen.

Die Antwort der deutschen Regierung auf die Gefangenen-Mote Clemenceaus.

frige verpiech. So handlie fich babet nomentlich na die Koblentieserungen und dann un den Gell bes Seigeauten Nanbeim.

Bei ben Jarier Beienvllungen über die Lieferung von Koble an Frankeitsteindlungen über die Lieferung von Littung erfützt, bauab bieß diesetungen eingeset bitten, werbe die Eritrie in der Kriegogefangenentunge ein weiters Enissenetvommen gelege. Dar die die Gergeauten Man bei in date die denisten Wolfe von einer Kriegogefangenentungen eiler Beiters die Gegenne die Zahlung der unter Andervaum mittleitige won einer Kliefen der die Gestaufen der kliefen der die die Kriegogefang der unter Andervaum mittleitige won einer Kliefen der die Kriegogefang und bei die die Kriegogefang der unter Andervaum mittelierige fanglischer Andere die Eritagefang und die hon anteriherier fanglischer Andere die Eritageauft die Angelegendeit

franspijische Anelle mitgeleilt, die Angelegendeit durch ein Entgegentom men aus der Welt burch ein Entgegentom men aus der Welt der Salle werbe Blatismal Foch seinen Ginstuß für die arsochlage Rickfendung der derlichen Rickgassskagenen ein eben, kuch in Paris wurde der Fac Patendim nit der Krieg-gefansenenterege in Erstlichung gedracht, Angebem der foch fortige Beginn der Kodlentierten auf Angenst, mit Bosteling auf ein vormassengangen Supe die Brief ausgehög, alsowed ist vormassengangen Supe die Brief ausgehög, alsowed in die Berkandlungen über die deimschafting der Ariegsgelangenen einzutreten, wurde dies mit dem Vermerten versprochen, die

Die Rriegsgefangenenfrage fei erlebigt

Die Transporte nach Deutschland würden von jest ab nunnterbrochen einsehen. Jurit tumen die Kriezsgefunges nen aus England, dann die aus Umerita und zulest die aus Frankreich an die Velhe. Deutsch-franzölische Berhandlung gen über diese Transporte seine nach Auflössung bei

Die frangofilde Regierung werbe hiernach nicht bes ftreiten fonnen, bag Denifchand vor Monaten Durch erhebliche Defer Das binbenbe Beriprechen von ihr verlangt hat,

Vermischtes.

Die geweiene Schau pielerin Else Autiersbeim murde in Bien, weil fie in ihrer Stadtwohnung die Elettrististener-datiften in ungebeuem Made überfehritete dat, su einer Gelde itale von 10 000 Kronen und drei Monaten Arrest verurteilt. Die geweiene Schauspielerin Mangarete Fellner murde aus dem jelben Grunde mit 10 000 Kronen und jede Licochen Arrest de



Sport-Nachrichten der "Saale-Zeitung".

Sußballsport.

Die Schweizer Expedition der Deutschen Sportzeitung.

tlosse Mir wünlichen anserze einheimischen Mannschaft eine gute Reise und eine ehrenvolle Bertretung nicht nur der hallichen und mittelbeutichen Außvallspieler, sondern des beutischen Hoportes überdaupt. Der R. s. wird in solgender Belehung die Reise antroten: Tannenberg, Hanstel, Hopoper, Elsner, Hilder, Nos, Huth, Liebig, Körste, Jichenter, Forberer, Burgshardt und Mangold.

Die Sportwochen von Monaco, die durch den Arteg eine Anteorechung erfitten, werden im nächsten Sahre in der Zeit vom 1. bis 25. April abgehalten. Als Keubeit wird ein Wolfer-Hieger-Wettbewerd über die Errede Monaco-Lunis-Gabes-Monaco veranstaltet und des weiteren eine Motorbootfetnsahrt von Lyon über Matfeille nach Monaco.

von upon uber Marjeitte nam Indiaco.
Im Coefen Peris von Samburg-Farmfen 1929 blieben bei bem leisten Keugelbtermin 68 Bierbe lieben, barunier von älteren Bierben Long K. Lons Bauline, Mocturtle, Dornisögen II. Marianne M., Timelo, Stenton, Erbprins, Blad Jim ir. und Dachendorjein, von Dreifdrigen Pute, Long Mimi, Ebeliochter, Die Beste, Pistofe und Gubrun II.

handel. Gewerbe und Verkehr.

Bur Frage der Auf hebung der Sleifchrationierung.

Berlin, 26. Noomber. Das hauptinteresse ber Börse tengentrierte fich auf Schantunglöhm- und Kanadaaktien Die ersteren siegen bei äußerst angeregter Kaufkult in schneller hölge im 11 Vogent, während Kanadakult in sieneller schligt um 21 Vogent, während kanadakult unter dem Ginfult der Zeitungsmeldung, daß die Kustkules sie ein erstschaften gegen gesten die auf 200 nachzaben, dann aber die karten Umsten noch über den sestrigen Schlustung auf 880 stiegen. Im kleizen gestalten schligten Schlustung un 380 stiegen. Im kleizen gestalten ka die Kussbewegung nicht gleichmößig. Rüdgänge, allers

bings geringeren Ausmoses, überwogen namentlich am Montanakienmark, wozu des neuerliche Anzlehen der Devikenkurse und die durch die innexpolitische Lage bedingte knischen iber die einergen schoen soll. Kalutawerte Schaupteten im allgemeinen gut den dieherienen Wertstand, Bemerkenswaf höher stellten sich Deutschelbersee-Elektrischen Von Kotonialpapieren litten Aus-Guinea-Altien unter Angedot. Erheblich höher seellten sich hohenlohe-Aftien, nänlich um 9 Krozent. Dezeigkappiere mera größenteile eiwas gedrück, insb-kondere Hirfo-Kupfer, Kheinmetall und Zellsches Ausberg. Um Anlacemarkt blieben beutsche Anleihen gut gehalten. Detterreichsiche und ungarische neige ten eher zur Schwäche.

Depifenturfe.

Berin. 26. Rovember. Die amiliden Rolerungen iftr i eing capt i de Mus- ag inngen ieller nich an Der henigen Berie in Bergleichung jum vortergelienben Sane in Mark wie icigit

	1 0	Deute		Boriger Ta	
	Geld	23rie	Geld	Brie	
Rem Dork 1 Doll.		-,		-,-	
Solland 100 fl.	1558.50	1561,50	1500.5	1503.50	
Danemark 100 Kr.	834.25	835.75	806.75	808.25	
Schweden 100 Kr.	919.25	920,75	894 25	995.75	
Norwegen 100 Kr.	899.25	9 0.75	869 25	870.75	
Schwei: 100 Fr.	744 25	745 75	709,25	710,75	
Bien, altes	32,95	33.05	32.95	33,05	
Defterreich, abgeft.	28,95	29 05	78.70	78.80	
Brag	79.90	80 10	77.90	77,10	
Ungarn	31,45	31,55	31,70	31,80	
Cavilantinana (S.	n - Grie -	-		1	

Ronflantinope Geld Sirie — Green Streen — ift ein tiffeltige Grinup.
Spanten Geld Si.4.2.5 Brie 805.75
Helfingfors 142.25 142.75 Deutiche Mark für 100 Kinnische

Brobuftenbericht.

Neue Samburger Stadianleiße. Der Samburger Staat nimmt eine weitere Anleide von 75 Millionen Marf auf für den Anfauf ausständigder Lebensmittel.
Spritischen A.45. in Bertin. Die Gesellschaft beruft eine außerordentliche Generalversammlung aum 17. Desember 1919 zweds Erddung des Aftienlavisch um 6950 000 Mt. auf 10,5 Mill. Warf, weiche einer Sant und von dieser den Altienären zum Aufe von 107 Vosent abegegeben werben sollen, webei auf eine alte Altie zwei neue entfallen.

Aussuhrverbot für deutiche Schreibmaschinen. Wie wir hören, bat die Reichsregierung ein Aussuhrverbot für deutiche Schreibmaschinen beschlossen.

Erbögung ber Kupferblechpreise. Der Aunferblechperband er-höbte die Vertauspreise um 125 Mt. auf 2520 Mt. pro Doppel-

dite die Bertauspreise um 125 Mt. auf 2520 Mt. vid Doppelsentner.

Gito-Werke, A.S. in Abln. Der Abschliß sür 1918/19 ergade einen Warene und Betriedsüdersühr von 2544 334 Mt. (i. V. 455 840 Mt.), nach Abschreibung der starf gestiegenen Untosten, sowie nach 13 840 Mt. (81 008 Mart) Bidgerebungen, einschließlich 304 Mt. (2907 Wart) Bortrag nur einen Neingewinn von 10 699 Mt. (958 497 Mt.), wovon 5000 Mt. der Nücklage überwiesen und 5609 Mt. vorgetragen werden. Eine Dividende ist 3. 10 Broz.) wird nicht verteilt. Der Geschäftsbericht klagt über dem Mangel an Roh- und Verriebstoffen, die zudem niolge Etodungen im Eienschübericht meist verspäte einstrasen. Anwieweit die Ungunft der Verfältlich woch weiter auf die Hertellund und den Geschäftslafer im voraus gegat werden. Im Berswigensausweis erschein nen eine Bantschuld von 208 890 Mt.

Altien-Gesellschaft für pharmascutische Bederlageritet

Gefästisjahr im voraus gelagt werden. Jim Bermingensausweis erigeint nen eine Bantichuld von 203 800 Mt.

Aftien-Gefellchaft für pharmageutilige Bedarlsartifet vormals Georg Wenderoth in Kassel. Der Auflichtstaat beantragt six 1918/19 wieder 11 Proz. Dividende.

Eetkristässetiergessellisset vorm. berman Poge, Chemric. Rach Aldereidungen von 817/16 (318 312) Mt. ergibt sich ein Keingeminn von 1139/37/16 (318 312) Mt. ergibt sich ein Keingeminn von 1139/37/16 (318 312) Mt. ergibt sich ein Keingeminn von 1139/37/12 (318 312) Mt. ergibt sich ein Keingeminn von 1139/37/12 (318 312) Mt. ergibt sich ein Million und Millionen ihn der Gernelber Kapitalserübünn und Millionen ihn abseite Million im Keidenbuch beduß berbeitübung einer Interssenachen, dati unmetaulcht werden. 1—2 Millionen innae Attien solen sich Keidenbuch beduß berbeitübtung einer Interssenachen ich in keidenbuch beduß berbeitübtung einer Interssenachen ich ist beitänig hegeben meben. 1—2 Millionen innae Attien solen indie bedüßten der Schalber von der Amillionen inhis bleiben. — Ueber die gesenwärtig Geschäuslage wird berückt, das die Rachtage nach elektrotemischen Artikeln im Inna Muslande bedweinen ist. Der Auftragsbeitand ist weit öder das in dem Berjadre einschlieblich der Artiessaufträge.

Ben der Artikelbindervereinstamgen. In einer in Disselborg das haben bedweinen ist. Der Auftragsbeitand ist weit der das der Auftragsbeitand werde ein Besterauber Auftragsbeitand werde ein Besterauber Auftrag bei der Tächnerbenderversichen werde ner Besterauber Auftrag bei der Tächnerbenderversichen werde er Besterauber Auftrag bei der Tächnerbenderversichen werden ber echalbuertsbesteren. Webeinigen Lagen und der Auftragsbeitanden der Besterauber Auftrag der Auftragsbeitanden aus der sehr Auftschlichen Berlingen und der Auftragsbeitanden aus der sehr eine Allendarfelle der Auftragsbeitang und werden ber echalbuertsbeiten. Webeinigen genoten wegen ber echebliden Sextenden gestätten der Beständerverster der Steinerber auf genommen merben. Es Geselligste und Lagen u

Organtsationen der benfichen Itegels und Tonindusktlen in sig susammenichlieft. Saudtgegenstände der Beratungen werden einerseits die Fragen der Koblenzuteilung an den Berband, der Freigabe des Sandels mit Blegeln und der Berisesselbeng sein, anderseits die Borbereitung eines Wantelarbeitsvertrages sit die gesamte deutige Elegeleinhustrie. Die Erderteungen biese sweiten Teiles werden voraussichtlich unter Singusiedung von Bertretern der Arbeitschemer gerisogen werden, wodei die Bildung einer Arbeitssemeinschaft von Arbeitgebern und Arbeitnehmern auch in der Jiegelindustrie möglicherweise in Frage kommen bürte.

Neue Nohtabalsverteilung und Nohtabalsverije. Am 2. Dezember fommen durch die Delag Burmen ca. 28 834 To. Dominicatabale zur Berteilung, darunter 10 Proz. Umblati und 90 Proz. Einlage. Die zu zahlenden Pretije belaufen lich für Umblatt auf etwa 110—120, für Einlage auf etwa 95—108 Eents, Umrechungsturs 900. Die Unfunft von Sumatra- und Javatabal hat sich um einige Tage ver-

Amerifauifche Barenmärtte.

Chicago, 24. Nov. Weisen: Nov. —, Dez. —, Jan. —, Mai —, Juli — Sept. — Nair: Nov. —, Dez. 182, Jan. —, Nai 1274, Sept. 1984b. Schmalz: Nov. —, Dez. 32, Jan. —, Dez. 32, 70, Wai 23, 35. Hort: Nov. — Dez. 34,00, Jan. 31,70 Rippen: Nov. —, Dez. 18,5744. Jan. 18,15. Hort: Nov. — Dez. 75, Jan. — Wai 76%.

Ne en yort 24. Nov. Winter. unb Sommerweisen: 23756. Maise: lofo 161. Mebl: 9,25—10,25. Schmalz: 25,65. Raffee;

Berliner Börse

vom 26. November 1919. (Telegramm.)

	11616	gramm.)	
Dautsche Werte:	1	Chem Griesheim	262.75
		Chem. Heyden	262,75 267,00
VI-IX		Chem. Heyden	338,50
5% Disch. Reichsanl,	74,78 77,80	CröllwitzerPapierfbk	211,25
3% Disch. Keichsanl.	77,50	Daimler Motoren	250,80
4°/0 3°/2°/0	85,60	Deutsche Luxemburg	192,50
201210 =	61,60 64,30	Deutsche Uebersee-	1.9
3°/6 Preuß. Konsols.	64,30	Elektr	525,00
31/0	57.50	Deutsche Etdöl	496,00
30/0 ,, .,	57,50 55,10	Deutsche Gasglühl	227.50
4% Charl Stadtant.		Deutsche Kali	227,50
89/99		Deutsche Walten und	.32.33
4º/o Magdb. Stadtanl.		Mun	230,00
01/05		Donnersmarckhütte.	248,64
4° Sachs Neulandsch Pldbf.		Döring & Lehrmann	128,25 337.25
Pidbi	98,00	Dürrkoppwerk	887.25
40 Preuß. Centr. Bod. Pidbi.		Engelhardt-Brauerei Elberfelder Farben	260,50 385,00
Pidbf	94,25	Felten & Guillaume	247.00
4% Preufl. Hyp Bk.		Gasmotoren Deutz .	155,84
Pfdbf. 1911		Gebhard & Co	100,04
41/2 Dess.Gas Oblig		Gebhard & Konie	151,25
4% Dessauer Gas Obl.		Gelsenkirchen Berg.	271,00
Ausland, Werte:		Glauziger-Zuckerink	285,00
	0	Gelsenkirchen Berg. Glauziger-Zuckerfik Hallesche Maschibk.	393,00
4%, Cesterr. Kronen-		Hann. Masch	372.00
rente	29,78	Harpener Berg	223,50
4% Ungar. Goldrente	00,00	Hasper Eisen	210.00
4% Ungar. Kronen-	33,80	Hirsch Kupfer	291,00 354,75
	23,00	Höchster Farbwerke	354,75
Elsenbahn - Aktion:		Hoesch Eisen u. Staht	148,00
		Hohenlohe Werke . Humboldt Masch	148,00
Halberst Blankenb.	82,00	Humboldt Masch	157,00
Halle-Hettstedter	54,84	Ilse Bergbau	403,00
Schantungbaha	263,00	Kahla Porzellan	393,C0 217,50
Alig. Lokal-Str Gr. Berl. Str	113,00	Kaliw. Aschersleben	217,80
Magdeburger Str B.	110,00	Körbisd. Zucker-Akt. Kyffhäuserhütte	
Prinz-Heinrich-B.	870.00	Lahmeyer & Co	140.00
Orientbaha	870,00	Lauchhammer	177,76
	020,00	Laurahütte	177,76
Schiffahrts-Aktiem	Talles Transcale	Leurennite	866,00
		Linke & Hofmann . Ludwig Loewe & Co.	291,50
Hambg. Paketiahrt .	114,00	Lothringer Hitte	187,75
Hambg. Südamerika Hansa-Dampfschiff Nordd. Lloyd	201,00 290,78 117,00	Mannesmannröhren	212,50
Hansa-Dampischift.	117.00	MaschFabr. Buckau	173.00
Norda, Lioya	117,00	Operschl. EisenbPd.	181,50
Bank - Aktien :		do. Caro Hag.	166.75
		do. Caro Hag do. Kekswerke.	262.00
Benk i. Thur	149,00	Orenstein & Konnel	222,50
Berl. Handelsges	180,00	Phonix Berg	287.50
Commerz - Diskonto-	104.00	Rhein. Metall-Vorz	214.00
Darmstädter Bank	184,00	Phönix Berg	177.50
	119,00	i Riebeck, Monton .	261,00 168,75
Dessauische Landes-		Rombacher Hütten .	168,78
Deutsche Bank	254,00	Rositzer Braunk	203,50
Diskonto-Comm.	175,84	Rositzer Zucker Sangerhäuser Mesch. HugoSchneider AG.	169,00
Draednes Bank	175,84 148,25	HugoSchneider 3 C	305,00
Lefpzig. Credit-Anst. Mitteld. Kreditbank		Schuckert & Co	140,00
Mitteld, Kreditbenk	128,00	Siemens & Halske	237,00
Mitteld. Privatbank .		Stattings Charles	225,00
Nationalbank !	124,00	Stettiner Cham	193,00
Oesterr. Kredit	104,00	Stollherger Zinkh	232,00
Reichsbank		Stollberger Zinkh. Strals. Spielkarten	
Industria Abdiana		I Indie-Eisenhütte	291,75
Industrie-Aktien:		I Iliptis Porzellan	192,00
Schultheiss-Brauerei	246,50	Türk. Tabakregie	820,00
Akt. f. Anllin	298 00 237,25	Ver. Köln-Rottweiler	226,00
Aligem. Elektr. Ges.	237,26	Ver. Glanzstoff	740,00
Ammendorfer Pa-	*1000	Wegelin & Hübner Werschen-Weißenfel-	162,00
pierfabrik	810,00 228,75	Werschen-Weißenfel-	DE TOTAL
Anhalter Kohlenw	220,75	ser Braunk.	-
Annaberger Steingut	218,50	Westeregeln Alkall	338,00
Badische Anilin	170.75	Wittener Gufistahl Wrede Mälzerei	244,50
Bergmann Elekt.Akt.	480,00 170,75 234,75	Wrede Mälzerei	113,00
Berl MaschBau Bismarckhütte	259,50	Zeitzer Masch	214,50
Dismarckhutte	228,25	Constoll Walthof	214,50
Bochumer Gufstahl .		Otavi-Minen	354,25
ChemFebr. Buckau		113 23	Sec. 1

Berantwortlich für den volitischen Leit; Carl Delmo; für des Bellichen Teil, für Propinstolnachrichten, Gericht, dandel: Euge Briatin ann, für Gvort und Belefachter: Deun eich Misjaner; Keuilleton, linterholtungsblatt, Bermisches ulw.; Dr. Karl Baer; jür den Anzelgenteil: Otto Biefer Drud und Berlag pen Otto Deugdah

